

Newsletter Dezember 2020

Klima-Bewusstsein im Hammbachgebiet (NRW):

Nachhaltiges Wassermanagement für Landwirtschaft, Landschaft und Wasserversorgung (**KlimaBeHagen**)

Ein Projektstart unter Ausnahmebedingungen

Wie alle anderen Lebensbereiche auch leidet der Projektstart von KlimaBeHagen unter Corona. Die Gremientreffen und -entscheidungen beim Fördergeber wurden verschoben, Partnertreffen können nur virtuell stattfinden, Öffentlichkeitsarbeit kommt quasi zum Erliegen und vor-Ort-Arbeit muss umorganisiert werden.

...an der frischen Luft geht `was!

Für 2020 war geplant, im Brosthauser Wiesenmoor und im Deutener Moor mit Verdämm-Maßnahmen zu starten, um den Abfluss des Wassers aus den Gräben und infolge dessen ein Austrocknen der Böden zu verhindern. Im November konnte damit begonnen werden.



Von Hand und mit einem besonders bodenschonenden Materialtransport durch das Moor (das blaue Kettenfahrzeug) konnten so die Dämme erstellt werden.

Die Betriebe sind gefragt!

Auch wenn persönliche Kontakte gegenwärtig vermieden werden sollen: Anfang 2021 wird die Landwirtschaftskammer in Begleitung des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes mit einer Umfrage unter rund 350 landwirtschaftlichen Betrieben im Projektgebiet beginnen.

Dafür wird nun ein Fragebogen entwickelt – Schreiben darf man ja trotz Corona. Der Rücklauf wird unter Einbindung der Universität Kassel ausgewertet.

Im Nachgang werden die landwirtschaftlichen Betriebe dann gezielt kontaktiert. Die Projektbeteiligten hoffen insofern auf viele Rücksendungen der Fragebögen

„HeiDo“ im Blick

Beim Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren der geplanten Ferngasleitung Dorsten-Heiden „HeiDo“ der Open Grid Europe haben der Lippeverband und RWW die Berührungspunkte aus wasserwirtschaftlicher Sicht vorgetragen.

Betroffen ist hier das KlimaBeHageN-Projektgebiet mit rund 70 landwirtschaftlichen Betrieben. Die Bauarbeiten der OpenGrid Europe sind im Projektzeitraum KlimaBeHageN zu erwarten. Potenzielle Synergieeffekte hängen von der zeitlichen Passgenauigkeit ab: Möglicherweise können im Zuge von Baumaßnahmen der Ferngasleitung auch wasserwirtschaftliche Maßnahmen umgesetzt werden, damit landwirtschaftliche Flächen nicht mehrfach von Eingriffen betroffen sind.



Der Hammbach in Dorsten

Zum Hintergrund: KlimaBeHageN ist ein Kooperationsprojekt von Lippeverband (LV), Rheinisch-Westfälischer Wasserwerksgesellschaft mbH (RWW), Wasser- und Bodenverband Rhader Bach/Wienbach, Landwirtschaftskammer Coesfeld (LWK), Landwirtschaftlichem Kreisverband Recklinghausen e.V. (LKV), Universität Kassel/ FB Ökol. Agrarwissenschaften, Hochschule Ruhr West Mülheim (HRW) und Lippe Wassertechnik GmbH (LW). Bis 2022 werden gemeinsam Lösungen im Raum Dorsten zu konkurrierenden Wassernutzungen entwickelt.